

Inhalt

Vorwort	V
Einleitung	1
1. Theoretische Grundlegung	7
1.1. Unterrichtsanalyse und Unterrichtsforschung	10
1.1.1. Die doppelte Funktion der Unterrichtsanalyse	10
1.1.2. Die Bedeutung von Unterrichtsanalyse für die Ausbildung	11
1.1.3. Die Bedeutung der Unterrichtsanalyse für die Forschung	11
1.1.4. Die wissenschaftlichen Hauptrichtungen der Unterrichtsanalyse	14
1.2. Pragmatik als Grundkategorie unserer Untersuchungen	15
1.3. Der Beitrag verhaltenstheoretischer Pragmatikmodelle zu unserer Analysemethode	19
1.3.1. Menschliche Kommunikation nach <i>Watzlawick u. a.</i>	19
1.3.2. Forschungen zur nonverbalen Kommunikation	27
1.4. Der Beitrag sprachhandlungstheoretischer Konzepte zu unserer Analysemethode	33
1.4.0. Zur wissenschaftstheoretischen Einordnung der Sprechakttheorie	33
1.4.1. Historische Aspekte der Sprechakttheorie	34
1.4.2. Grundbegriffe der Sprechakttheorie	36
1.4.3. Kritische Würdigung der sprachhandlungstheoretischen Ansätze	43

1.5. Darstellung unserer „pragmatisch-dynamischen Methodenkombination“	44
1.5.1. Ansprüche an eine Methode zur Erfassung kommunikativer Prozesse im Unterricht	44
1.5.2. Darstellung der drei Teilaspekte unserer Methodenkombination	46
1.5.3. Abgrenzung unserer Methodenkombination gegenüber konventionellen (geläufigen) Unterrichtsanalysemethoden	53
1.5.4. Grenzen der vorgestellten pragmatisch-dynamischen Methodenkombination	54
1.5.5. Stellenwert unserer Methodenkombination innerhalb der Unterrichtsforschung	55
1.6. Hinweise zu Beobachtung, Aufnahme und Transkription der analysierten Unterrichtssequenzen	56
1.6.1. Zur Technik von Aufnahme- und Transkriptionsverfahren	56
1.6.2. Zusätzliche personale Beobachtungen	57
1.6.3. Erläuterungen zu unserer Transkriptionsweise	59
1.6.4. Verzeichnis der in den Transkripten und im laufenden Text verwendeten Zeichen und Abkürzungen	60
2. Kommunikation zwischen Grundschulern	63
2.1. Schulische Intragruppenkommunikation. Untersuchung der Beziehungsstruktur einer Schülerarbeitsgruppe	66
2.1.1. Einleitung	66
2.1.2. Zur Versuchsdurchführung	68
2.1.3. Transkript der Gruppenunterrichtssequenz	69
2.1.4. Quantitative Analyse: Interaktionsrichtungen und -frequenzen	78
2.1.5. Analyse des Kommunikationsverlaufs	79

2.1.6.	Sprechhandlungsklassifikation	87
2.1.7.	Bewertung	91
2.1.8.	Anhang: Schülerdaten	92
2.2.	Schülerkommunikation im Gruppen- und Frontalunterricht (eine vergleichende Untersuchung)	93
2.2.1.	Ausgangshypothese	93
2.2.2.	Bemerkungen zu aktuellen methodischen Konzepten	95
2.2.3.	Untersuchung des kommunikativen Verhaltens von Schülern einer dritten Grundschulklasse im Gruppen- und Frontalunterricht	96
2.2.4.	Schlußüberlegungen	133
2.2.5.	Einstellungen der Schüler zu Gruppenunterricht und Frontalunterricht	135
2.2.6.	Anhang: Schülerdaten	139
3.	Einleitung von Metakommunikation (MK) bei Hauptschülern. Versuche in einem 7. Hauptschuljahrgang	141
3.1.	Ziele der Untersuchung und theoretische Klärung des im folgenden verwendeten Metakommunikationsbegriffs	145
3.1.1.	Ziele und Planung unserer Untersuchung	145
3.1.2.	Der Begriff ‚Metakommunikation‘ in der wissenschaftlichen Diskussion	147
3.1.3.	Darstellung des im folgenden verwendeten Metakommunikationsbegriffs	154
3.1.4.	Didaktische Initiations- oder Einleitungsformen zur Thematisierung von Kommunikation	158
3.2.	Darstellung unserer Versuchseinheit	169
3.2.0.	Versuchsplan	169
3.2.1.	Versuchsdurchführung	169

3.2.2.	Analysen und Transkripte der einzelnen Teilschritte unseres Versuchs zur Einleitung von Metakommunikation bei Hauptschülern	172
3.2.3.	Kritische Aspekte zur Versuchsanlage	240
3.3.	Zusammenfassung	242
3.3.1.	Zusammenschau der von den Gruppenmitgliedern im Verlauf von Gruppenunterricht 1–3 gewonnenen metakommunikativen Einsichten	242
3.3.2.	Entwicklung und Veränderung von metakommunikativen Einsichten und kommunikativem Verhalten der einzelnen Gruppenmitglieder im Verlauf der Untersuchung	244
3.3.3.	Abschließender Vergleich der extrakommunikativen Einschätzung der Gruppe durch wissenschaftliche Beobachter mit der metakommunikativen Selbsteinschätzung durch die Gruppenmitglieder	246
3.4.	Anhang	248
3.4.1.	Beantwortung der Fragebogen durch die Mitglieder der Beobachtungsgruppe	248
3.4.2.	Daten der Mitglieder der Beobachtungsgruppe	250
4.	Hinweise für die Unterrichtspraxis	251
4.0.	Vorbemerkung	253
4.1.	Hinweise für die Einleitung von Gruppenunterricht	253
4.2.	Möglichkeiten des Lehrers, Einblicke in die Intragruppenkommunikation zu gewinnen	255
4.2.1.	Mittelbare Möglichkeiten zur Erkundung von Intragruppenkommunikation	255

4.2.2. Unmittelbare Möglichkeiten zur Erkundung von Intragruppenkommunikation	256
4.3. Anmerkungen zur Gruppenkonstellation	260
4.4. Möglichkeiten für den Sprachunterricht	263
Literatur	266